

Anmeldung zur Veranstaltung
Innovationsorientierte Wirtschaftsförderung
und Regionalentwicklung – wie Kommunen
und Regionen INTERREG IV B nutzen können
in Berlin am 15. Dezember 2009

Deutsches Institut für Urbanistik GmbH
z. Hd. Nadine Dräger
Straße des 17. Juni 112
10623 Berlin

Organisation und Anmeldung

Tagungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik
Ernst-Reuter-Haus
Straße des 17. Juni 112
10623 Berlin



Wegbeschreibung:

Vom Hauptbahnhof und den Fernbahnhöfen Lichtenberg, Ostbahnhof: S-Bahnen in Richtung Westen (Spandau, Potsdam, Westkreuz oder Wannsee) bis S-Bahnhof Tiergarten; 150 m Fußweg zum Ernst-Reuter-Haus

Vom Flughafen Tegel: Bus X9 bis U- und S-Bahnhof Zoologischer Garten/Regionalbahnhof Zoologischer Garten (Dauer ca. 30 Minuten); von dort mit der S-Bahn s.u.

Vom U-/S- und Regionalbahnhof Zoologischer Garten: Alle S-Bahnen in Richtung Osten (Wartenberg, Ahrensfelde, Schönefeld, Strausberg) bis S-Bahnhof Tiergarten (eine Haltestelle, Dauer ca. 2 Minuten); 150 m Fußweg bis zum Ernst-Reuter-Haus

Anmeldung:

- Per Postkarte oder Fax (beigefügter Abschnitt)
- Per E-Mail an Nadine Dräger, Deutsches Institut für Urbanistik: draeger@difu.de

Die Teilnahme ist nach vorheriger Anmeldung kostenlos

Kontakt

Veranstalter:

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Bonn

Vorbereitung:

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
Kerstin Greiling
Telefon: 0228/99401-1418
E-Mail: kerstin.greiling@bbr.bund.de

In Zusammenarbeit mit

MORO-Forschungsassistenz
Deutsches Institut für Urbanistik GmbH

Rückfragen an:

Deutsches Institut für Urbanistik GmbH
Straße des 17. Juni 112
10623 Berlin
Daniel Zwicker-Schwarm
Telefon: 030/39001-154
E-Mail: zwicker-schwarm@difu.de

Alle Rechte vorbehalten

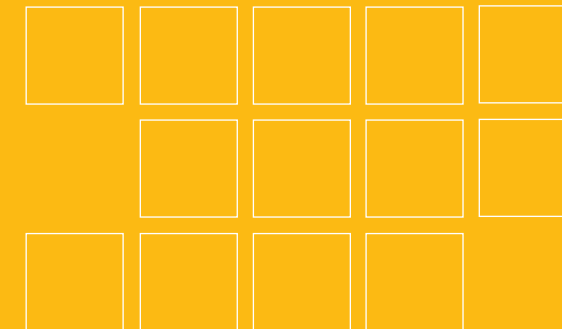
© BBSR Bonn 2009

Weitere Informationen
www.bbsr.bund.de

Stand
Oktober 2009

Transnationale Projekte und Territoriale Agenda der EU

Ein MORO-Forschungsfeld



Innovationsorientierte Wirtschaftsförderung
und Regionalentwicklung – wie Kommunen
und Regionen INTERREG IV B nutzen können

Berlin, 15. Dezember 2009

Modellvorhaben zur Raumordnung (MORO) ist ein Forschungsprogramm des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR).

Anliegen und Zielsetzung

Innovationsorientierte Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung – wie Kommunen und Regionen INTERREG IV B nutzen können

Viele Kommunen und Regionen unterstützen die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft in Clusterinitiativen, engagieren sich beim Aufbau von Technologie- und Gründerzentren oder fördern in Pilotprojekten die Anwendung innovativer Technologien. Seit 2007 bietet das INTERREG IV B-Programm mit einer eigenen Förderpriorität „Innovation“ verbesserte Möglichkeiten, solche Ansätze der innovationsorientierten Wirtschaftsförderung in transnationalen Projekten zu bearbeiten. Es fördert die Aufwertung regionaler Innovationskapazitäten sowie Wissenschafts- und Technologiernetzwerke, die zu einer ausgewogenen Entwicklung der fünf Programmräume mit deutscher Beteiligung (Alpenraum, Mitteleuropa, Nordwesteuropa, Nordsee- und Ostseeraum) beitragen.

Transnationale Projekte bieten eine gute Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch, zur Entwicklung gemeinsamer Strategien und zur Schaffung neuer Angebote für Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Gute Beispiele wurden vom Deutschen Institut für Urbanistik im Rahmen eines MORO-Vorhabens in einem praxisorientierten Leitfaden aufgearbeitet, der im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt wird. Ziel der Veranstaltung ist es, die Möglichkeiten und Chancen von INTERREG IV B für eine innovationsorientierte Wirtschaftsförderung anhand von Beiträgen von Praktikern und Programmverantwortlichen vorzustellen und zu diskutieren. Dabei stehen folgende Aspekte im Mittelpunkt:

- Welche Themen innovationsorientierter Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung eignen sich für INTERREG IV B?
- Von der Idee zum erfolgreichen Projekt
- Was bringen transnationale Projekte für Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung und Unternehmen?
- Erfahrungsaustausch zu wichtigen Handlungsfeldern der transnationalen Innovationsförderung

Zielgruppen der Veranstaltung sind kommunale und regionale Wirtschaftsförderer, EU-Beauftragte, Verantwortliche in den Bereichen Innovationspolitik, Technologietransfer, Stadt- und Regionalentwicklung.

Programm

- 10.00 Begrüßung**
Matthias Petschke,
Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission, Berlin
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann,
Wissenschaftlicher Direktor und Institutsleiter, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin
- 10.15 INTERREG B als Chance für innovationsorientierte Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung – Ergebnisse aus der Forschung**
Daniel Zwicker-Schwarm,
Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin
- 10.45 Innovationsförderung mit INTERREG IV B: Fördermöglichkeiten und aktuelle Themen**
Kerstin Greiling und Jens Kurnol,
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
- 11.30 Kaffeepause**
- 11.45 Innovationsförderung in Stadt und Land**
Impulse: Innovationsförderung mit transnationalen Projekten in Stadtregionen: das Beispiel Region Aachen
Ralf P. Meyer,
Leiter Wissensmanagement und Standortentwicklung, Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer AGIT mbh
Innovationsförderung mit transnationalen Projekten im ländlichen Raum – das Beispiel Osterholz-Scharmbeck
Tim Brauckmüller,
Projektleiter Smart Cities, Stadt Osterholz-Scharmbeck,
Geschäftsführender Gesellschafter atene KOM GmbH, Berlin
Moderiertes Gespräch
- 12.45 Mittagsimbiss**
Möglichkeit zu Informationsgesprächen mit den Nationalen Kontaktstellen

- 13.45 Parallele Themenforen – Erfahrungsaustausch und Diskussion**
Forum 1: Transnationales Clustermanagement und Vernetzung von Technologieparks und Gründerzentren
Impulse: Transnationales Clustermanagement
Björn P. Jacobsen,
Wirtschaftsförderung Lübeck
Vernetzung von Technologieparks und Gründerzentren
Dr. Helge Neumann,
Leiter Internationales Büro, WISTA Management GmbH, Berlin
Forum 2: Transnationale Innovationsförderung für Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU)
Impulse: Förderung von Handwerksunternehmen
Dr. Max Hogeфорster,
Hanse-Parlament e.V., Hamburg
Förderung von Kleinunternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft
Sylvia Hustedt,
Leiterin GründerZentrum Kreativwirtschaft e.V., Aachen
- 15.15 Kaffeepause**
- 15.45 Round Table: Innovationsorientierte Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung – von der Idee zum erfolgreichen Projekt**
• Welche Ideen eignen sich zur transnationalen Bearbeitung?
• Welche Probleme stecken in der transnationalen Bearbeitung?
• Wie bringt man einen Antrag zum Erfolg?
Claudia Eggert,
Nationale Kontaktstelle im INTERREG IV B Nordseeprogramm
Sylvia Schreiber,
Leiterin Europabüro der Region Stuttgart, Brüssel
Dr. Helge Neumann,
Leiter Internationales Büro, WISTA Management GmbH, Berlin
Holger Floeting (Moderation),
Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin
- 16:45 Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die Veranstaltung am 15. Dezember 2009 in Berlin

Per Post oder
per Fax bitte an: 030/39001-116

Ich nehme teil am

- Themenforum 1:** Transnationales Clustermanagement und Vernetzung von Technologie- und Gründerzentren
- Themenforum 2:** Transnationale Innovationsförderung für Kleine und Mittlere Unternehmen

Name

Vorname

Institution / Funktion

Straße

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Ort / Datum

Unterschrift

Anmeldeschluss ist der 8. Dezember 2009